

Newsletter

Ausgabe 9 · Dezember 2014

Editorial

» Seite 2



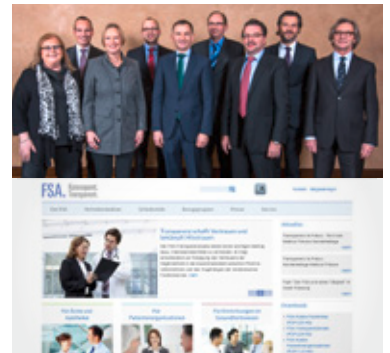
Aktuelles aus dem FSA

Transparente Selbstkontrolle: FSA-Mitgliederversammlung fasst neue Beschlüsse und wählt neue Vorstände

» Seite 3

FSA in neuem Gewand

» Seite 5



Einblicke

FSA-Jahresrückblick 2014

» Seite 6



FSA in den Medien

Medienberichterstattung 2014

» Seite 8



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen der Transparenzinitiative. Nach der Verabschiedung des Transparenzkodex im November 2013 und dessen kartellrechtlicher Genehmigung im Mai dieses Jahres haben die Mitgliedsunternehmen und der FSA erhebliche Anstrengungen unternommen, um die erste Datenerfassung beginnend mit dem 1. Januar 2015 vorzubereiten. Dabei ist allen Beteiligten klar, dass wir mit der Nennung konkreter Summen ab dem ersten Euro und damit der Nachvollziehbarkeit der Kooperationen Neuland beschreiten – in der Pharma-Industrie und darüber hinaus. Wir sind aber nach wie vor überzeugt, dass diese umfassende Transparenz wesentlich dazu beitragen wird, unbegründete Vorwürfe nachhaltig zu entkräften.

Eine weitere Veränderung war sicherlich das vollständige Verbot aller Streuartikel (wie Kugelschreiber, Blöcke, Kalender etc.). Diese waren davor ohnehin nur noch bis zu einem Wert von maximal fünf Euro zulässig. Mit dieser Entscheidung fokussieren sich die FSA-Mitglieder bewusst und freiwillig auf die auch im Sinne der Patienten notwendigen Kooperationen mit Ärzten, Apothekern und anderen Angehörigen der Fachkreise. Dies sieht nun offenbar die Politik auch so. Nach einer Meldung des Deutschen Bundestages vom 2. Juli 2014 hat sich der Petitionsausschuss klar und eindeutig für einen gesetzlichen Ausschluss aller Geschenke der Pharma-Industrie an Ärzte ausgesprochen.

Neben verschiedenen Beschlüssen in der FSA-Mitgliederversammlung am 4. Dezember 2014 (hierzu nachfolgend ausführlich im Newsletter) stand noch eine Veränderung in diesem Jahr an: Das Erscheinungsbild des FSA hat einen grundlegend neuen Anstrich bekommen, wie Sie sicherlich schon an dieser Newsletter-Ausgabe erkannt haben. Welche Änderungen es im Einzelnen gab, erfahren Sie auf Seite 5. Zu guter Letzt werfen wir einen Blick zurück auf das vergangene FSA-Jahr, das von vielen Ereignissen geprägt war.

Ein besinnliches Weihnachtsfest und eine interessante Lektüre wünscht Ihnen

Ihr



Dr. Holger Diener
Geschäftsführer FSA



Aktuelles aus dem FSA

Transparente Selbstkontrolle: FSA-Mitgliederversammlung fasst neue Beschlüsse und wählt neue Vorstände



v. l. n. r. (vorne): Ulrike von Schmeling, Dr. Regine Pfeiff, Dr. Johann Huber, Norbert Steinbach, Peter Solberg / v. l. n. r. (hinten): Dr. Hannes Oswald-Brügel, Dr. Manuel Steinhilber, Kurt J. Arnold, Dr. Uwe Fröhlich (es fehlen: Dr. Andreas Kress, Michael Klein)

Wie in jedem Jahr wird das Vereinsjahr beim FSA mit der Mitgliederversammlung abgeschlossen. Hier kommen die Vertreter der Mitgliedsunternehmen zusammen und befassen sich mit den Belangen des FSA. In diesem Jahr wurden drei neue Vorstandsmitglieder gewählt und Änderungen am Transparenzkodex sowie an den Empfehlungen für die Zusammenarbeit mit Partnern im Gesundheitswesen beschlossen.

Kurt J. Arnold, Vorstandsvorsitzender des FSA, warf in der Mitgliederversammlung einen Blick zurück auf das erfolgreiche Jahr 2014: „Mit dem Transparenzkodex ist der FSA klar auf Kurs zu mehr Transparenz und damit einem besseren Verständnis der notwendigen Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und den Kooperationspartnern im Gesundheitswesen. In zahlreichen Gesprächen, die wir in den vergangenen Monaten geführt haben, wurde deutlich, dass der Transparenzkodex breite Zustimmung erfährt – die Notwendigkeit nach mehr Transparenz wird verstanden. Dies zeigt uns, dass wir den richtigen Schritt zum richtigen Zeitpunkt gemacht haben.“ Im kommenden Jahr werde es nun darauf ankommen, die erste Veröffentlichung der Transparenzinformation konsequent weiter vorzubereiten. „Um dies zu erreichen, bedarf es auch weiterhin der Mithilfe aller Beteiligten“, so Arnold.

Änderungen im Vorstand

Aus dem Vorstand (bisher zehn Mitglieder) waren im laufenden Jahr Dr. Kamilla Tekautschitz (Merck-Serono GmbH) und Tobias Weizel (Amgen GmbH) ausgeschieden. Die Mitgliederversammlung hat nun für die aktuelle Amtsperiode folgende Personen nachgewählt: Dr. Regine Pfeiff (Lilly Deutschland GmbH), Dr. Hannes Oswald-Brügel (Roche Pharma AG) und Dr. Manuel Steinhilber (Novo Nordisk Pharma GmbH). Der FSA-Vorstand hat nun 11 Mitglieder.

Aktuelles aus dem FSA

Weiterhin im Vorstand verbleiben: Kurt J. Arnold (Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Vorstandsvorsitzender), Ulrike von Schmeling (Bayer Healthcare AG, stellv. Vorstandsvorsitzende), Dr. Uwe Fröhlich (Baxter Deutschland GmbH), Dr. Johann Huber (Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG), Michael Klein (Pfizer Deutschland GmbH), Dr. Andreas Kress (Novartis Pharma GmbH), Peter Solberg (Janssen-Cilag GmbH) und Norbert Steinbach (AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG).

Änderungen an den Standards

Die Generalversammlung des europäischen Dachverbandes der forschenden Pharma-Unternehmen (EFPIA) hatte im Juni dieses Jahres die verbindliche Vorgabe des Transparenz-Templates zur Veröffentlichung der Zuwendungen von Mitgliedsunternehmen an Angehörige der Fachkreise und medizinischen Einrichtungen beschlossen. Die verbindlichen Leitlinien des FSA-Vorstands schrieben die Verwendung dieses Templates bereits seit Mai 2014 vor. Durch die Änderung von § 8 Abs. 2 FSA-Transparenzkodex muss die Offenlegung nun unter Verwendung dieses Templates erfolgen. Damit soll sichergestellt werden, dass die Informationen der Unternehmen vom Informationssuchenden leicht erfasst und vergleichbar dargestellt werden können.

Aufgrund des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption (UNCAC) hat der Deutsche Bundestag im September 2014 eine umfassende Ergänzung von § 108e Strafgesetzbuch (StGB) beschlossen. Demnach wird zukünftig über den reinen Stimmenkauf hinaus auch die Bestechung und Bestechlichkeit von Mandatsträgern erfasst. Dieser Änderung entsprechend, werden die FSA-Empfehlungen zur Zusammenarbeit mit Partnern im Gesundheitswesen um Abgeordnete/Mandatsträger (Mitglieder des Europäischen Parlaments, des Deutschen Bundestages oder der Länderparlamente) und Einrichtungen wie europäische Behörden (z.B. EU-Kommission und EMA) ergänzt.

Aktuelles aus dem FSA

FSA in neuem Gewand

Wie Sie mit dieser Ausgabe sehen können, erstrahlt der Newsletter des FSA in neuem Glanz. Und nicht nur dieser. Zur Mitgliederversammlung überraschte Geschäftsführer Dr. Holger Diener die Anwesenden mit einem Thema, das nicht auf der Agenda stand: Nach über zehn Jahren hat der FSA sein Erscheinungsbild grundlegend verändert und seinem Äußeren einen frischen und dynamischen Anstrich verpasst. Konsequente Selbstkontrolle und Transparenz in den Kooperationen: Das spiegelt ab sofort auch das Erscheinungsbild des FSA wider. Was das im Einzelnen bedeutet, lesen Sie hier.

Logo

Nach zehn Jahren FSA wird das bisherige Logo durch ein neues ersetzt. Dieses bringt die klare Ausrichtung des FSA zu konsequenter Selbstregulierung und Transparenz der Kooperationen zum Ausdruck. Zudem wurde das generelle Farbschema leicht modifiziert, um auch hier die dynamische Herangehensweise des FSA bei allen relevanten Themen unterstreichen zu können.



Website

Mit der Überarbeitung des Logos und des Farbschemas wurde auch die Homepage von Grund auf neu gestaltet. Dabei wurde insbesondere auf einen zielgruppengerechten Einstieg in die verschiedenen FSA-Themen und eine klare Struktur des gesamten Auftritts geachtet. Die drei Interessengruppen (Fachkreisangehörige, Patientenorganisationen und Einrichtungen im Gesundheitswesen) werden zentral mit dem Farbschema des dazugehörigen Kodex/der dazugehörigen Broschüre dargestellt. Insgesamt wird es dadurch für die Besucher der Seite noch einfacher, die relevanten Informationen zu finden.



URL

Die Änderung der Webadresse rundete den Prozess der Website-Überarbeitung ab. Seit dem 4.12. ist der FSA unter www.fsa-pharma.de zu finden. Die neue URL ist kurz und prägnant und bringt die wesentlichen Informationen zum Ausdruck.

Imageflyer

Im Zuge der Umgestaltung wurde zudem der Imageflyer grundsätzlich überarbeitet und in das neue Design übertragen. Alle weiteren Informationsmaterialien wie Kodizes, Broschüren und Flyer erhalten 2015 nach und nach ihr neues Aussehen.



FSA-Jahresrückblick 2014

2014 war für den FSA ein ereignisreiches Jahr. Im Frühjahr feierte der FSA sein zehnjähriges Bestehen. Kurz darauf folgte ein Personalwechsel an der Spitze des Vereins. Der Transparenzkodex wurde kartellrechtlich genehmigt und das Geschenkeverbot trat in Kraft. Ein kurzer Rückblick auf ein spannendes Jahr:

April 2014: Zehn Jahre FSA – Zehn Jahre Transparenz mit Wirkung

Das zehnjährige Vereinsjubiläum wurde im April 2014 im offiziellen Rahmen in Berlin gefeiert. Zahlreiche Gäste erschienen, um gemeinsam die Gründung des Vereins und seine erfolgreiche Arbeit zu feiern. Seit dem Jahr 2004 steht der FSA für eine transparente und ethisch einwandfreie Zusammenarbeit zwischen Pharma-Unternehmen und den Angehörigen der medizinischen Fachkreise, den Organisationen der Patientenselbsthilfe und weiteren Partnern im Gesundheitswesen. Mit klarem Erfolg, wie die Geschichte des Vereins belegt. Seit seiner Gründung hat der FSA erfolgreich zwei Kodizes in der Branche etabliert und die Zusammenarbeit im Gesundheitswesen auf eine transparente und ethisch einwandfreie Basis gestellt. Die definierten Standards sind implementiert und werden als Work in Progress laufend überprüft und weiterentwickelt.



April 2014: Personalwechsel an der Spitze des FSA

Nach über zehn Jahren in der Funktion als FSA-Vorsitzender hat Michael Klein im April 2014 den Staffstab an Kurt J. Arnold, Leiter der Rechtsabteilung bei Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, übergeben. Der neue Vorstandsvorsitzende hat an der Gründung des FSA mitgewirkt und ist seit 2008 Mitglied des FSA-Vorstandes. Seit seinem Amtsantritt setzt er sich mit viel Engagement für die Umsetzung des Transparenzkodex und dessen Akzeptanz und Unterstützung durch die Ärzteschaft ein.

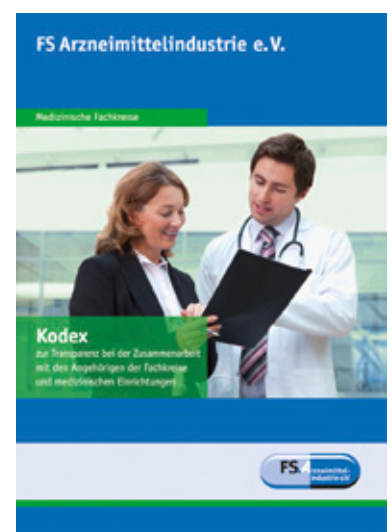


Mai 2014: Kartellrechtliche Genehmigung des Transparenzkodex

Nach der Verabschiedung des Transparenzkodex im November 2013 hat der FSA in diesem Jahr eine weitere Hürde auf dem Weg zu mehr Transparenz genommen: Das Bundeskartellamt hat die Transparenzregelungen des neuen FSA-Kodex als kartellrechtskonforme Wettbewerbsregeln anerkannt. Damit ist der Transparenzkodex für die Mitgliedsunternehmen des FSA verbindlich. Diese haben 2014 große Anstrengungen unternommen, um ihre internen Systeme anzupassen bzw. völlig neue zu entwickeln, um sicherstellen zu können, dass alle veröffentlichten Daten korrekt sind.

Darüber hinaus standen der FSA und seine Mitgliedsunternehmen in ständigem Dialog mit der Ärzteschaft, um für deren Unterstützung zu werben und die Transparenzinitiative zu erläutern. Neben einem Schreiben an Kliniken und Gesprächen mit Landesärztekammern, hielt Dr. Holger Diener Vorträge zum Transparenzkodex auf zahlreichen Ärztekongressen und Tagungen. In der Ärzte Zeitung und der Medical Tribune erschienen zudem Sonderausgaben zum Transparenzkodex.

Zur Veranschaulichung des Transparenzkodex wurde 2014 ein Erklärfilm produziert. Dieser erläutert auf einfache und anschauliche Weise den Kodex, seine Inhalte und die Hintergründe. Der Film findet sich auf der Website www.pharma-transparenz.de. Die Ende 2013 veröffentlichte Website wurde im September dieses Jahres überarbeitet und um verschiedene Inhalte erweitert. So werden beispielsweise mit den FAQs die häufigsten gestellten Fragen beantwortet oder der Transparenzkodex in zehn Fakten erklärt. Weiterhin hat der FSA zur Erläuterung des Kodex und seiner Regelungen zwei Flyer entworfen. Der Flyer „Informationen zur Einführung des FSA-Transparenzkodex“ hält die wichtigsten Informationen auf einen Griff bereit. Mit dem zweiten Flyer „Informationen zur Veröffentlichung von geldwerten Zuwendungen nach dem FSA-Transparenzkodex“ zeigt der FSA, wie die



Einblicke

Datenerfassung konkret aussehen wird. Hierfür wurde eine europaweit einheitliche Vorlage entworfen, die den Mitgliedsunternehmen für die Offenlegung der Zuwendungen dient. Damit soll sichergestellt werden, dass die Informationen der Unternehmen vom Informationssuchenden leicht erfasst werden können. Beide Flyer können auf www.pharma-transparenz.de heruntergeladen werden.

The image shows a complex data entry form with multiple columns and rows, likely used for recording financial transactions or donations. It includes fields for dates, amounts, and descriptions.

Den nächsten Schritt gehen die FSA-Mitglieder nun mit der Dokumentation der Daten: Ab dem 1.1.2015 zeichnen diese jede geldwerte Zuwendung an Angehörige der Fachkreise und medizinischen Einrichtungen auf. 2016 werden diese Daten dann erstmals öffentlich einsehbar sein.

Juli 2014: Inkrafttreten des Geschenkverbots

Zum 1. Juli 2014 trat eine weitere entscheidende Neuerung in Kraft: das vollständige Geschenkverbot nach dem FSA-Kodex Fachkreise. Damit gehört die Abgabe von Werbemitteln an Angehörige der Fachkreise nun der Vergangenheit an. Als Mitgliedsunternehmen des FSA ist es grundsätzlich unzulässig, den Angehörigen der Fachkreise Geschenke zu versprechen, anzubieten oder zu gewähren. Dies gilt unabhängig davon, ob es sich um produktbezogene oder nicht produktbezogene Werbung handelt. Verboten sind demnach nun auch geringwertige Werbeartikel wie etwa Kugelschreiber oder Schreibblöcke. Unzulässig ist zudem die Abgabe von allgemeinem Praxisbedarf wie Spritzen, Pflastern, Nadeln oder Desinfektionsmitteln sowie von Fachbüchern, medizinischen Zeitschriften und Zeitschriftenabonnements. Erlaubt ist weiterhin die Abgabe wissenschaftlicher Informationen, aber auch hier gilt, dass die Materialien geringwertig sein sowie einen direkten Bezug zur beruflichen Praxis und zur Patientenversorgung haben müssen.



FSA in den Medien

Medienberichterstattung 2014

Die wichtigsten regionalen und überregionalen Medien sowie die Fachpresse in Deutschland haben im vergangenen Jahr über den FSA berichtet. Anhand ausgewählter Artikel zu folgenden Themen lassen wir das Jahr 2014 nochmals Revue passieren: Das zehnjährige Bestehen des FSA, die Genehmigung des Transparenzkodex und das Geschenkverbot nach dem Fachkreise-Kodex. Durch Klick auf den Titel gelangen sie zu den jeweiligen Artikeln.



Zehn Jahre FSA:

Pharma Relations Online
[„Alles andere als ein Feigenblatt“](#)



Der FSA-Transparenzkodex:

Deutsche Apotheker Zeitung Online
[„Bundeskartellamt genehmigt Transparenzkodex“](#)



Das Geschenkverbot tritt in Kraft:

Ärzte Zeitung
[„Keine Kulis mehr vom Außendienst“](#)